

Casino Wiesbaden informiert: In der Ruhe liegt die Kraft!

Getreu diesem Motto startete die Mehrzahl der Spieler ins ausverkaufte Turnier am gestrigen Mittwoch. Selten sah man ein so diszipliniertes Spiel wie in den ersten beiden Stunden. Die Cash-Gamer scharften schon mit den Hufen, da in dieser Phase des Turniers nur wenige Turnierspieler ausschieden und dementsprechend die weiteren Cash-Tables erst später als üblich starten konnten.

Das störte aber die konzentriert spielenden Turnierspieler nicht. Da wurde weiterhin geduldig auf starke Hände gewartet, bevor man mit einem vorschnellen „Call“ vielleicht alle seine Chips riskierte. Diese Zurückhaltung verstärkte sich noch am Final-Table. Als es darum ging, sich für die Preisgeldplätze (Platz 1-6) zu qualifizieren, wurde das Spiel tighter und tighter. Bei den meisten Spielen war häufig nicht einmal der Flop zu sehen, da das Spiel meist schon vorher beendet war.

Und wie es dann häufig so ist – erst mal in der Bubble angekommen, spielte es sich plötzlich wieder locker und leicht. Aber nicht mehr lange! Nach Ausscheiden von Platz 6 einigten sich die verbleibenden fünf Kontrahenten auf einen Mega-Deal nach Chip-Count und teilte das Preisgeld untereinander auf. So kam man wenigstens früher an die Cash-Tables und alle waren glücklich und zufrieden.

Tägliches **Cashgame** an vier bis fünf Tischen ist in der Poker-Arena des Klassischen Spiels mittlerweile Standard, so auch gestern: An **vier** Tischen wurde mit Blinds 2/4 (100,-) bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Im Automaten spiel liefen zusätzlich zwei PokerPro-Tische mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen steht mittlerweile wieder bei **30.408,90** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro **Taxe** pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Ali Ok (5), Holger König (4), Jan Wichracki (3) und David Weiner (2)

Die Gewinner:

1. NN 920,- Deal
2. David Weiner (DE) 870,- Deal
3. Jan Wichracki (DE) 820,- Deal
4. Holger König (DE) 770,- Deal
5. Ali Ok (DE) 720,- Deal
6. Alexander Atzberger (DE) 360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 Turniertische

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Wolfgang Harsy

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“